

PRESSEMITTEILUNG



Karoline-Breitinger-Schule
Jahnstraße 20, 74653 Künzelsau

Es schreibt Ihnen: Beate Dimler (Pressesprecherin)
Telefon-Nummer: 07940 9390-0
E-Mail: beate.dimler@kbs-kuen.de
Website: www.kbs-kuen.de

16.07.2024

Die Fachschulreife in der Tasche

Die Klasse 2BFH2/P2 der zweijährigen Berufsfachschule feiert ihren Abschluss der Fachschulreife

An der Karoline-Breitinger-Schule konnten 13 Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Es feierten sowohl die Schülerinnen und Schüler im Berufsprofil Hauswirtschaft und Ernährung als auch im Bereich Gesundheit und Pflege.

Bei der Abschlussfeier begrüßte Schulleiter Ansgar Hagnauer die Gäste und sprach sowohl den Lehrkräften als auch dem sozialen Umfeld der Schülerinnen und Schüler großen Dank aus. Ohne ein motivierendes und verständnisvolles Miteinander könnte die Klasse nun nicht auf den Abschluss von zwei abwechslungsreichen Jahren zurückblicken: Man hatte in Goggenbach in der Landwirtschaft hautnah erlebt, wie das Schnitzel auf den Teller kommt, bei Praxiseinheiten die eigenen Stärken gefördert sowie die Ausbildungsmesse und das Mawell in Langenburg besucht. Vor allem in der Bewirtung beim Berufsinformationstag in Künzelsau und in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell konnten die jungen Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler zeigen, was sie gelernt hatten. Klassenlehrerin Christine Jakob schloss sich den lobenden Worten der Schulleitung an und betonte, dass man sich bei allen anstehenden Aufgaben immer eine Work-Life-Balance beibehalten und sich selbst treu bleiben müsse. Die beiden Klassensprecher Amina Dukaeva und Macarius Farag erinnerten sich an eine herausfordernde, aber stets herzliche und fröhliche Schulzeit. Jedes Mitglied der Klasse könne stolz auf sich sein, da jeder einzelne einen Beitrag zur Gemeinschaft geleistet habe.

In der anschließenden Zeugnisübergabe konnten neben den Abschlusszeugnissen auch fünf Belobigungen vergeben werden. Bei einem bunten Buffet und Sekt ließen alle Anwesenden den Tag ausklingen.

Durch das erworbene Fachwissen, vor allem in den Profulfächern, haben den jungen Menschen viele Chancen auf dem Ausbildungsmarkt; einige bleiben der schulischen Laufbahn treu und wechseln auf das Berufskolleg Gesundheit und Pflege.

Foto: Die Klasse 2BFH2/P2 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Jakob (vierte von links) und Schulleiter Ansgar Hagnauer (rechts).